

Tina Asmussen

Istituto Svizzero di Roma
Villa Maraini
Via Ludovisi 48
I – 00187 Roma

tina.asmussen@unilu.ch



2001-2007 Studium der Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit sowie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität Basel. 2005-2007 studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Geschichte des Spätmittelalters und der Renaissance von Prof. Dr. Susanna Burghartz. 2007 Studienabschluss mit einer Lizentiatsarbeit über die Gewalt der Repräsentation in illustrierten Flugblättern aus der Zürcher Sammlung «Wickiana». Seit August 2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin im SNF-Forschungsprojekt von Prof. Dr. Lucas Burkart «*Von der Präsentation zum Wissen – Athanasius Kircher und die Sichtbarmachung der Welt*» am Historischen Seminar der Universität Luzern. 2009-2010 Membro scientifico des Istituto Svizzero di Roma.

Homepage des Forschungsprojekts: www.unilu.ch/kircher

Dissertationsprojekt

Wissensökonomie um 1650. Wertzuschreibung und Wertverlust des gedruckten Wissens bei Athanasius Kircher (1602-1680)

Die grossformatigen und reich illustrierten Publikationen des Jesuiten und Universalgelehrten Athanasius Kircher wurden auf dem Buchmarkt des 17. Jahrhunderts als Bestseller gehandelt, erfuhren jedoch im 18. Jahrhundert einen jähen Bedeutungsverlust. Das Dissertationsprojekt fragt angesichts dieses Wandels nach der soziokulturellen und ökonomischen Kontextualisierung von Kirchers Wissen; nach seinem Status innerhalb frühneuzeitlicher Wissenskulturen sowie nach lokalen Bedingungen und überlokalen Verbreitungsformen. In der medialen Transformation zum Buch manifestiert sich das vormals abstrakte Wissen und findet Eingang in einen Kreislauf. Das Buch wird so zur Handelsware, der ein spezifischer Wert zugesprochen wird. Dieser Wert konstituiert sich jedoch nicht einzig aufgrund des verwendeten Herstellungsmaterials oder der besonderen Verarbeitung des Buches, sondern dem präsentierten Wissen selbst wird ein bestimmter Wert zugeschrieben. Die Frage nach den Faktoren, die diesen Wert bestimmen und auf welche Weise das Wissen seinen Wert auch wieder verliert, steht dabei im Zentrum des Forschungsinteresses.

Publikationen:

„Experiment und die Vielschichtigkeit der Natur. Mikroskopie und die Deutung der Pest in Athanasius Kirchers «Scrutinium physico-medicum»“. In: «*Die Natur ist überall bey uns*». *Mensch und Natur in der Frühen Neuzeit*. Hg. v. Sophie Ruppel und Aline Steinbrecher, Zürich [im Druck]

Tagungsbericht *Die Natur ist überall bey uns – Mensch und Natur in der Frühen Neuzeit*. 28.08.2008-30.08.2008, Castelen, Schweiz. In: H-Soz-u-Kult, 03.11.2008, <<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=2319>>.

Tagungsbericht *urbs incensa – ästhetische Transformationen der brennenden Stadt in der Frühen Neuzeit*. 25.09.2008-27.09.2008, Berlin. In: H-Soz-u-Kult, 15.11.2008, <<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=2356>>.

(Zusammen mit Dr. Martin Gaier und Patrik Stohler, lic. phil.) Bericht zum 8. Basler Renaissancekolloquium: Die Renaissance als kultureller Austauschprozess (Basel, 14.12.2007), In: Renaissancen: http://renaissancen.unibas.ch/cms/front_content.php?idcat=105

Vorträge:

„Zwischen Eschatologie und Autopsie – Athanasius Kirchers Blick in die Natur mit dem Buch in der Hand“. Vortrag an der Tagung, *Die Natur ist überall bey uns – Mensch und Natur in der Frühen Neuzeit*“ (Castelen 28.08-30.08.2008)

Zusammen mit Prof. Dr. Lucas Burkart: „Herrschaft – Wissen – Raum. Die Barberini und Athanasius Kirchers Latium“. Vortrag am Workshop zum Thema, *Lokalität von Wissen. Athanasius Kircher und Rom*. (Luzern, 10.09-11.09.2008)

„Peripherie und Zentrum. Das Kommunikations- und Korrespondenzwesen der Societas Iesu“. Vortrag gehalten innerhalb der Ringvorlesung, *Jesuitische Kultur in der Frühen Neuzeit* (Luzern, 22.4.2009)

„Selling by Experiment. Athanasius Kircher and the Promotion of Science“. Vortrag an der Jahrestagung der *Sixteenth Century Society and Conference* (Genf 28.-30. Mai 2009)

„Zwischen Autopsie und Unterhaltung – Athanasius Kirchers Experimente auf dem Wissensmarkt“. Vortrag an der Luzerner Sommerakademie, *Collecting and Transforming Knowledge in Early Modern Europe* (Luzern, 2.-7. Juni 2009)